

WAS UNS VERBINDET - Große Gefühle, breite Grinser und viele Stars in den TV-Movie-Weihnachts-Highlights

Wien (OTS) - Topbesetzte deutschsprachige und internationale Movies und Mehrteiler präsentiert der ORF auch heuer in seinem Weihnachtsprogramm: so zum Beispiel als Premiere den packenden Iris-Berben-Dreiteiler "Die Patriarchin" oder etwa das Remake des Heimatfilmklassikers "Die Geierwally". Ebenfalls neu: eine topbesetzte Inga-Lindström-Verfilmung mit Hardy Krüger jr.

Wien, Salzburg, Berlin, Hamburg, Malta, New York und Kenia: Das waren die Drehorte der dreiteiligen ORF-Koproduktion "Die Patriarchin", die mit hochkarätigen Schauspielern des deutschen Sprachraums aufwartet - und als ein Highlight des ORF-Weihnachtsprogramms am Montag, dem 3., Mittwoch, dem 5., und Sonntag, dem 9. Jänner, jeweils um 20.15 Uhr in ORF 2 zu sehen ist. Neben Romy-Preisträgerin Iris Berben spielen u. a. Ulrich Noethen, Christoph Waltz, Sophie Rois, Ina Weisse, Steffen Wink, Hans Diehl, Martin Feifel und Nadja Bobyleva in dieser dreiteiligen Familiensaga, die vom Kampf einer Frau um ihre Ehre und Identität handelt. Zur tragischen Figur wird Iris Berben alias Nina Vandenberg, als sie herausfindet, dass der Konzern in betrügerische Machenschaften verwickelt ist und sie nun dafür verantwortlich gemacht werden soll. Als ihr schärfster Gegenspieler fungiert dabei Christoph Waltz (als ehrgeiziger Neffe Wolf Sevening). "Die Patriarchin" ist eine Koproduktion von ORF, ZDF und Star-Film, hergestellt von Moovie - The Art of Entertainment.

"Das Zimmermädchen und der Millionär" lautet der Titel jener TV-Komödie, in der das bekannte Motiv "Reicher Mann sucht inkognito nach der Frau fürs Leben" in einer neuen, frischen Variante spritzig und beschwingt dargeboten wird. Zu sehen ist die romantische Komödie am Donnerstag, dem 23. Dezember, um 20.15 Uhr in ORF 1. Millionensegen, die Zweite: Das ist das topbesetzte Movie von Susanne Hake, das am Donnerstag, dem 30. Dezember, um 20.15 Uhr in ORF 1 auf dem Programm steht: In "Lotto-Liebe" käme der allein erziehenden Mutter Marie (Gruschenka Stevens) der Gewinn des Lotto-Jackpots gerade recht. Tatsächlich tippt sie die richtigen Zahlen, doch die Ernüchterung folgt sofort: Marie hat zwar den richtigen Lottoschein, aber die falsche Quittung. Mit dabei: Mr. "Herzblatt" Jörg Pilawa, Ingo Naujoks und Ole Puppe. Eine weitere Verfilmung nach einer Erzählung von Inga Lindström, in deren Mittelpunkt wieder schwedische

Landschaften, große Gefühle und eine Starbesetzung steht: Hardy Krüger jr., Florentine Lahme, Janette Rauch und Carolin Fink sind in "Die Farm am Malärsee", am Sonntag, dem 2. Jänner, um 20.15 Uhr in ORF 2 zu sehen.

Das Ottilie-Doppel

Wenig Romantik, dafür umso mehr Krimiunterhaltung garantiert Ottfried Fischer: Auf eine harte Bewährungsprobe wird "Der Bulle von Tölz" am Dienstag, dem 4. Jänner, um 21.15 Uhr in ORF 1 in der "Der Bulle von Tölz"-Folge "Mord mit Applaus" gestellt. Der Grund: Der "Bulle" muss hungern -weil Resi (Ruth Drexel) als Kandidatin in einem TV-Quiz nur noch die geistige Nahrung im Kopf hat, bleibt im Hause Berghammer die Küche kalt. Das Drehbuch zu diesem "Bullen"-Klassiker schrieb Franz Xaver Sengmüller, Regie führte wieder Werner Masten. Neben Fischer und Drexel spielen wieder Katerina Jacob, Fritz Wepper (als Bürgermeister Geisreiter), Udo Thomer, Henry Hübchen, Simone Heher, Gabriela Benesch, Markus Hering, Marita Marschall, Jenny Gröllmann, Dirk Galuba und Björn Kegel-Casapietra.

Ottfried Fischer nicht als Bullen in Zivil mit Spürnase, sondern als trägen Cop in zu enger Uniform gibt es in "Crazy Race - Episode 1: Der Zorn des Zaren" am Mittwoch, dem 5. Jänner, um 20.15 Uhr in ORF 1, wenn "Auf dem Highway ist die Hölle los" grüßen lässt und "Volle Pulle!" die Devise ist: Der Anlass: Jenes temporeiche und gaggeladene deutsche Erfolgs-Roadmovie, in dem pinke Luxuskarossen sprechen, ein Sarg samt leblosem Inhalt eine Odyssee durchlebt und sich Polizisten, wenn sie nicht fest verschnürt auf Rückbänken liegen, grün und blau ärgern. Die ORF-Poleposition teilt sich die Crème de la Crème der deutschsprachigen Comedians: "Bulle" Ottfried Fischer ist - als träger Cop - ebenso mit dabei wie der österreichische Hörbiger-Spross Christian Tramitz sowie Dirk Bach, Ingolf Lück, Sissi Perlinger, Dolly Buster, Katy Karrenbauer, Barbara Schöneberger, Das Duo Mundstuhl (Ande Werner und Lars Niedereichholz) sowie die Newcomer Julia Stinshoff und Kai Lentrodt. Die nicht minder lachsalvenstarke Fortsetzung zeigt ORF 1 dann im Februar 2005.

"Wannsee-Mörder" und "Geierwally"

Spannung pur am Mittwoch, dem 5. Jänner, um 22.00 Uhr in ORF 1: Da verbreitet ein Unbekannter Angst und Schrecken an einem beliebten deutschen Badesees in "Der Wannsee-Mörder": Nach einem einjährigen Studienaufenthalt im Ausland kehrt Johanna (Lavinia Wilson) nach

Berlin zu ihrer Familie und der alten Wannsee-Clique zurück. Zum Einstand wird eine Segelklub-Party gefeiert, die ein tragisches Ende nimmt: Freundin Jasmin (Anabelle Lachette) und Mike (Nic Romm) werden aus dem Boot in die Tiefe des Sees gezogen. Damit beginnt eine schreckliche Verbrechenserie im und am Wannsee. Regisseur Jörg Lühdorff gelang mit "Der Wannsee-Mörder" ein spannender Suspense-Thriller. In weiteren Rollen sind u. a. Gerd Silberbauer, Reiner Schöne, Julien Lambroschini, Ronald Nitschke und Esther Seibt.

Das Original, die volkstümliche Buchvorlage, stammt von Wilhelmine von Hillern und erschien erstmals 1875. In dramatisierter Form eroberte "Die Geierwally" die Schauspielbühnen und wurde schon fünf Mal verfilmt. Nach 1921, 1940, 1956 und 1987 steht am Freitag, dem 7. Jänner, die jüngste "Geierwally"-Verfilmung auf dem ORF-Programm (20.15 Uhr, ORF 2). In der Titelrolle des ergreifenden Dramas, das auch durch seine malerischen Bergpanoramen begeistert, erweckt Christine Neubauer die legendäre Frauenfigur zu neuem Leben - ihre "Geierwally"-Darstellung interpretiert die legendäre Geschichte als dramatische Auseinandersetzung einer starken jungen Frau, die sich gegen die überkommenen Vorstellungen ihres tyrannischen Vaters durchsetzt. In weiteren Hauptrollen sind Siegfried Rauch, Martin Feifel und Petra Berndt zu sehen. Mit Autor Felix Huby und Regisseur Peter Sämann ist das Erfolgsteam wieder vereint, das schon mit "Im Tal des Schweigens" begeisterte.

~

Rückfragehinweis:

ORF-Pressestelle

Markus Wibmer

(01) 87878 - DW 14076

<http://tv.ORF.at>

<http://kundendienst.ORF.at>

~

*** OTS-ORIGINALTEXT UNTER AUSSCHLISSLICHER INHALTLICHER
VERANTWORTUNG DES AUSENDERS ***

~

OTS0011 2004-12-21/08:17

~

210817 Dez 04

Link zur Aussendung:

http://www.ots.at/presseaussendung/OTS_20041221_OTS0011